

Inhalt

Einleitung: Entwicklungshilfe und ihre Folgen
Thomas Bierschenk, Georg Elwert, Dirk Kohnert 7

Bäuerliche Logiken und die Logiken der Entwicklungshilfe.
Zu den Aufgaben einer Sozialanthropologie der »Entwicklung«
Jean-Pierre Olivier de Sardan 41

Überlebensstrategien von afrikanischen Kleinbauern und Nomaden

Die Vielseitigkeit der Armen.
Einheimische Feuchtlandbewirtschaftung in Sierra Leone
Paul Richards 57

Endogene Entwicklungsvorstellungen in Zaire
Friedhelm Streiffeler, Mudimba Mbaya 77

Handeln in Dürren und Hungerkrisen.
Die Kel Ewey Tuareg: Opfer oder Akteure?
Gerd Spittler 97

Die Logiken der Entwicklungshilfe

Die verborgene Krise der Entwicklungshilfe:
Entwicklungshilfebürokratien zwischen Absichten und
Ergebnissen
Philip Quarles van Ufford 121

Die Unfähigkeit der Entwicklungshilfe, aus ihrer eigenen
Geschichte zu lernen: Die vergessenen Erfahrungen der
deutschen kolonialen Ackerbauschule in Togo
Edward Graham Norris 143

Entwicklungshilfe als politische Arena

Ausbildung zur Arbeitsmigration.
Der Jungbauernverein von Ayou, ein Vorführprojekt in
Dahomey/Bénin
Michel Ahohounkpanzon 157

Entwicklungspolitik und Überlebensstrategien in der *zone*
lacustre in Mali
Gudrun Lachenmann 183

Theoretische und praktische Schlußfolgerungen

Handlung, Struktur und Schnittstelle:
Theoretische Reflektionen
Norman Long 217

Der Zynismus in der Entwicklungspolitik –
Macht und Ohnmacht der Entwicklungsplaner
Theo Rauch 249

Literaturverzeichnis 265